

Germany-Magdeburg: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 228/2022 25/11/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: AOK Sachsen - Anhalt

Postal address: Lüneburger Str. 4

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39106

Country: Germany

Contact person: Justizariat/Vergabestelle

E-mail: katja.wartenberg@san.aok.de

Telephone: +49 3912878-45327

Fax: +49 3912878-845327

Internet address(es):

Main address: <https://san.aok.de/>

Address of the buyer profile: <http://www.dtv.de/Center>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRA6438/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRA6438>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: gesetzliche Krankenversicherung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Betrieb und Weiterentwicklung der Plattform www.deine-gesundheitswelt.de

Reference number: AOK SAN 2022 - 0008

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines EVB IT-Systemvertrages über den Betrieb und die Weiterentwicklung der Plattform www.deine-gesundheitswelt.de. Der Auftragnehmer hat dabei als administrativer technischer Betreiber dieses Portals sowie als Vermittler und Qualitätssicherer zwischen beteiligten Agenturen, dem Redaktionsteam der Auftraggeberin und dem Hostinganbieter fungieren.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72420000 Internet development services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt

Main site or place of performance: Der Ort der Leistungserbringung ist grundsätzlich nicht vorgeschrieben. Alle 6 Monate ist ein ganztägiger Workshop am Standort der Auftraggeberin in Magdeburg geplant.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des im Rahmen des Vergabeverfahrens AOK SAN 2022 - 0008 zu schließenden EVB IT-Systemvertrages ist der Betrieb und die Weiterentwicklung der Plattform www.deine-gesundheitswelt.de. Der Auftragnehmer hat dabei als administrativer technischer Betreiber dieses Portals sowie als Vermittler und Qualitätssicherer zwischen beteiligten Agenturen, dem Redaktionsteam der Auftraggeberin und dem Hostinganbieter fungieren.

Die Plattform www.deine-gesundheitswelt.de ist in ihrer jetzigen Form sehr umfangreich und bietet viele Informationen für verschiedene Interessenten. Sie enthält aktuelle und umfassende Informationen bezüglich Kontaktwege, Leistungen und Services. Perspektivisch sollen weitere Inhalte mit verschiedensten Themen hinzukommen.

Die Auftraggeberin strebt eine pauschale Vergütung für den technischen Regelbetrieb, das technische Qualitätsmanagement, das Projektmanagement, den Support und die zu definierende technische Weiterentwicklung des Portals www.deine-gesundheitswelt.de an. Für die darüber hinaus erbrachten individuellen Leistungen ist eine aufwandsbezogene Vergütung vorgesehen.

Die Auftraggeberin behält sich Änderungen vor.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität Erstangebot / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Qualität Bieterpräsentation/Verhandlung / Weighting: 50

Cost criterion - Name: Preis Erstangebot / Weighting: 50

Cost criterion - Name: Preis Verhandlungsangebot / Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2023 End: 30/06/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Auftraggeberin hat das Recht, den Vertrag um zwei weitere Jahre bis längstens 30.06.2027 zu verlängern.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auftraggeberin wird die zur Abgabe eines Erstangebotes aufzufordernden 3 Bewerber anhand der erzielten Ergebnisse auswählen, die sich nach der Bewertung des jeweiligen herzureichenden Fragen- bzw. Eignungskatalogs und der entsprechenden Anlagen durch die Auftraggeberin ergeben.

Nach Bewertung der Erstangebote aufgrund der gewichteten Kriterien Preis Erstangebot (50%) und Qualität Erstangebot (50%) wird die Auftraggeberin 2 Bieter zu Verhandlungsgesprächen einladen, deren wertungsfähige Angebote die beste Bewertung erhalten haben, wenn mehr als 2 wertungsfähige Erstangebote eingegangen sind.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Einfacher Ausdruck aus dem Berufs- oder Handelsregister (bei Ende der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Auftraggeberin fordert im Auftragsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung mit jeweils folgenden Deckungssummen im Fall von Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Höhe darf für Personenschäden eine Mindestdeckungssumme von 5,0 Mio. EUR je Schadensereignis, für Sachschäden mindestens 2,5 Mio. EUR je Schadensereignis sowie für daraus resultierende Vermögensschäden 2,5 Mio. EUR je Schadensereignis nicht unterschreiten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:

Personenschäden Mindestdeckungssumme von 5,0 Mio. EUR je Schadensereignis, Sachschäden mindestens 2,5 Mio. EUR je Schadensereignis sowie für daraus resultierende Vermögensschäden 2,5 Mio. EUR je Schadensereignis. Zur Bestätigung ist Teil 7 der Eigenerklärung Gesamt zu unterschreiben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Abgabe einer Erklärung, dass der Bewerber über mindestens zwei unterschiedliche Referenzkunden in den vergangenen drei Jahren (2019-2021) verfügt bzw. verfügt hat, die nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad der erbrachten Leistungen mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind.

Darstellung von drei verschiedene Referenzprojekten, welche innerhalb der vergangenen 3 Jahre (2019-2021) stattfanden. Bei einem Referenzprojekt muss es sich um eine ganzheitliche Online-Betreuung inkl. SEM handeln, die vom Bewerber bereits in vollem Umfang umgesetzt wurde.

Der Bewerber muss in seinem Unternehmen mindestens 15 Mitarbeiter (freie oder festangestellte) beschäftigen, die zertifizierte Typo3- bzw. NEOS-Entwickler sind.

Auf die Anlage TN 1 - Fragenkatalog zum Teilnahmeantrag wird verwiesen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestens zwei unterschiedliche Referenzkunden in den vergangenen drei Jahren (2019-2021), die nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad der erbrachten Leistungen mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind.

Drei Referenzprojekte welche innerhalb der vergangenen 3 Jahre (2019-2021) stattfanden.

Bei dem Referenzprojekt 1 muss es sich um eine ganzheitliche Online-Betreuung inkl. SEM handeln, die bereits in vollem Umfang umgesetzt wurde.

Der Bewerber muss in seinem Unternehmen mindestens 15 Mitarbeiter (freie oder festangestellte) beschäftigen, die zertifizierte Typo3- bzw. NEOS-Entwickler sind. Die Eignung /Qualifikation ist der Auftraggeberin bei Bedarf unverzüglich und in geeigneter Form nachzuweisen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Über die einzureichenden Unterlagen / Erklärungen / Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hinaus, bedarf es der Vorlage von:

- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (Paragraph 10 LVG LSA); Teil 4 der Eigenerklärung Gesamt
- Erklärung zur Einhaltung der Vorgaben des MiLoG; Teil 5 der Eigenerklärung Gesamt
- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Artikel 5k der EU-Verordnung 2022/576 im Zusammenhang mit Sanktionen im Bereich der öffentlichen Aufträge und Konzessionen angesichts des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine; Teil 8 der Eigenerklärung Gesamt

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.4.

Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/12/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/01/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Auftraggeberin ist die AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse, vertreten durch den Vorstand, Lüneburger Str. 4, 39106 Magdeburg, Deutschland;

2) Die Vergabeunterlagen stehen über das Online-Portal www.dtv.de/center unter der Bekanntmachungs-ID CXP4YRA6438

zum Download zur Verfügung.

Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen und zum Gegenstand des Auftrags sind von Rügen deutlich zutrennen. Fragen, Hinweise und Rügen sind auf elektronischem Wege mittels der Bieterkommunikation über das Vergabeportal dtvp.de an die unter I.1. genannte Kontaktstelle zu richten. Sie sind in deutscher Sprache zu formulieren.

Die Antworten werden allen Unternehmen, welche sich auf www.dtv.de für das Vergabeverfahren registriert haben, automatisch im Wege der Bieterkommunikation über das Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Unternehmen, welche die Vergabeunterlagen ohne Registrierung heruntergeladen haben, haben in eigener Verantwortung die weitere Kommunikation der Auftraggeberin zu verfolgen. Dazu werden im Kommunikationsbereich unter der jeweiligen Ausschreibung Frage-/Antwortlisten erstellt, die der Bieter ohne Registrierung einsehen kann und die er dort selbstständig herunterladen muss. Wir weisen darauf hin, dass der Bieter insoweit verpflichtet ist, sich regelmäßig zu informieren und die entsprechenden Informationen abzurufen.

3) Allgemeiner Hinweis Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben. Die in Ziffer III.1.1 bis III.2.2 aufgeführten Voraussetzungen und Nachweise sind für alle Mitglieder zu erbringen.

Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten;

4) Allgemeiner Hinweis Nachunternehmer: Die Einschaltung von Nachunternehmern für einzelne Teilleistungen ist jeweils möglich. Die Weitergabe von Teilleistungen an

Nachunternehmer bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Auftraggeberin, § 4 Abs. 4, S. 2. VOL/B bleibt unberührt. Der Bieter muss mit Abgabe des Angebots den Umstand des Einsatzes von Nachunternehmern sowie Art und Umfang der an den/die Nachunternehmer zu vergebenden Leistungen durch eine entsprechende Eigenerklärung mitteilen und der Auftraggeberin nachweisen, dass ihm im Auftragsfall die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, indem er jeweils eine entsprechende Verpflichtungserklärung des/der benannten Nachunternehmer(s) zur Zugriffs- und Leistungsfähigkeit vorlegt (§§ 36, 47 VgV). In diesem Fall gilt die Zustimmung der Auftraggeberin mit dem Zuschlag als erteilt. Es wird darauf hingewiesen, dass auch mit dem Bieter verbundene Unternehmen im Sinne des Konzernrechts im Falle einer Einbeziehung in die Leistungserbringung durch den Bieter als Nachunternehmer anzusehen sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRA6438

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Paragraph 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung Ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. ...

Paragraph 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach Paragraph 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach Paragraph 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach Paragraph 135 Absatz 1 Nummer 2. Paragraph 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Paragraph 135 Abs. 1 und 2 GWB Unwirksamkeit:

- (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber
 1. gegen Paragraph 134 verstoßen hat oder
 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.
- (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Paragraph 168 Abs. 2, S.1 GWB Entscheidung der Vergabekammer

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/11/2022